

**Protokoll vom Treffen des Freundeskreises Kinder- und Jugendarbeit
in der Evangelischen Kirchengemeinde Kassel-Jungfernkopf**

Mittwoch, 25.06.2025, 20.00 Uhr

(Protokoll: Dagmar Knauf)

Teilnehmer*innen: Lisa Friedrich, Dagmar Knauf, Matthias Risch, Alexandra Rudolph, Michael Rudolph-Velte, Arno Wilke

Entschuldigt: Nina Heimroth-Propf, Oliver Höppner, Karl-Heinz Klatte, Bernd Schwesinger

Tagesordnung und Gesprächspunkte

TOP 1 Kurzer Rückblick auf die letzte Sitzung inkl. Genehmigung des Protokolls

Alexandra Rudolph begrüßt die Teilnehmer*innen und entschuldigt den Vorsitzenden Oliver Höppner, der heute Abend verhindert ist.

Das Protokoll des Treffens vom 21.05.2025 wurde rundgeschickt. Es gab und gibt keine Änderungswünsche; damit gilt das Protokoll als angenommen.

TOP 2 Aktueller Stand Anzahl Mitglieder und Spendenaufkommen

Matthias Risch berichtet über zwei neue Mitgliedschaften. Zu den Finanzen betont er noch einmal, dass das Konto des Freundeskreises ein Unterhaushaltsplan vom Stadtkirchenkreis ist. Nach aktuellem Stand kommen wir mit unserem Geld gut hin: eingegangen sind für das Projekt Kirchgarten die Spende von der Stadt/Ortsbeirat in Höhe von 1.000 Euro sowie eigene Spenden aus der Gemeinde. Bisher angefallene Kosten sind 1.200 Euro für den Pavillon sowie 130 Euro für den Balkenschutz. Alle Arbeiten sind bislang ehrenamtlich erfolgt.

TOP 3 Berichte zu den letzten Aktionen des Freundeskreises

Die letzte geplante Aktion zum Taufgottesdienst am 15. Juni ist ein wenig „schiefgelaufen“, was ein Kommunikationsproblem war. Dennoch war es ein sehr schöner Gottesdienst mit fünf Taufen an einem Pool im Garten. Allerdings gab es auch das Feedback, dass die Taufen nicht für alle gut sichtbar waren, weil sich so viele Personen um den Pool gedrängt haben.

Weitere Aktionen hat es nicht gegeben.

TOP 4 Aktuelle Anträge zur Mittelverwendung

Aktuell gibt es einen Antrag von Rike Höppner, die aufgrund des enormen Zulaufs bei den Kinderchören weitere T-Shirts benötigt; Betrag 150 Euro → wird genehmigt, aber es sollte im Blick behalten werden, wie mit den T-Shirts umgegangen wird und wie viele es jetzt insgesamt sind.

TOP 5 Status Quo Jahresprojekt 2025 „Projekt Kirchgarten“

An das Fundament kommt jetzt keine Rampe, sondern eine Art Terrasse, so dass eine größere Nutzfläche entstehen soll. Dies ist aber noch nicht ganz fertig. Es ist insgesamt zu klären, wie viel Geld noch investiert werden kann (z.B. für die Erneuerung des Sandkastens und für Schindeln/Dachpappe für den Pavillon).

Das Volleyballnetz mit Pfeilern vom WG (über Herrn Gerbig) wird voraussichtlich im nächsten Jahr dort abgebaut → es wird entschieden, damit dann auch bis nächstes Jahr zu warten.

Was würde für den Sandkasten benötigt:

- neuer Sand: woher?
- das Holz muss erneuert und gestrichen werden (muss splitterfrei sein)
- evtl. könnte man dasselbe Holz wie für den Boden des Pavillons verwenden)
- am besten vor Befüllung mit Folie auslegen

Matthias Risch berichtet, dass bei der „Sternschnuppe“ in Vellmar der Sand immer von der Stadt erneuert wurde – hier könnte man versuchen herauszufinden, ob das in Kassel auch möglich ist und wer dafür Ansprechpartner wäre.

Er betont auch noch einmal, dass auch für Sachspenden eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.

Es wird gefragt, wie viel Geld denn noch gebraucht wird, bis der Pavillon nutzbar ist.

Matthias Risch fragt daraufhin, ob die Arbeitsgruppe denn mit 750 Euro auskommen würde.

Wenn das Geld am Ende knapp wird, muss sich der Vorstand evtl. kurzfristig noch einmal treffen.

Vorschlag: die weiteren Kosten für den Pavillon werden (erst einmal) auf 600 Euro beschränkt, so dass noch etwas Spielraum für den Sandkasten da ist.

Sparmöglichkeiten gibt es z.B. beim Dach, wenn man nicht Schindeln, sondern einfache Dachpappe zur Abdichtung verwendet.

Alexandra Rudolph schlägt vor, dass erst einmal der Pavillon (mit noch ungefähr 600 Euro) fertiggestellt wird, um zu sehen, ob das Budget ausreicht, aber parallel dazu kann der alte Sandkasten zumindest schon mal geleert werden.

Beim nächsten Treffen wird dann endgültig entschieden, wie viel für den Sandkasten zur Verfügung gestellt wird; sollte die Entscheidung vorher notwendig sein, liegt sie in der Verantwortung des Vorstands → damit sind alle Anwesenden einverstanden.

TOP 6 Vorbereitung Apfelfest

Beim Apfelfest soll der Pavillon zum ersten Mal genutzt werden. Es stellt sich die Frage, wie man ihn am besten der Gemeinde präsentieren kann. Auch müssen wir noch überlegen, welche Aktion vom Freundeskreis wir beim Apfelfest anbieten wollen.

Es wird entschieden, dass es eine „offizielle“ Eröffnung geben soll. Nach dem Gottesdienst sollen alle gemeinsam rausgehen in einer Art Prozession (wie beim Taufgottesdienst im Juni) direkt zum Pavillon, um ihn dann offiziell in Betrieb zu nehmen → **wichtig:** alle Spender*innen und beteiligten Ehrenamtlichen sollen explizit dazu eingeladen werden!

Als Aktion wird der Freundeskreis Waffeln mit Apfelmus und Puderzucker anbieten und dabei Spenden für den Sandkasten sammeln.

Beim nächsten Treffen werden wir dies final besprechen und die konkreten Schichten für den Stand planen.

TOP 7 Konzept Projekt „Kinder- und Jugendfest auf der Kirchwiese Sommer 2026“

Alexandra Rudolph und Thorsten Hahn haben sich getroffen und ein Konzept für ein solches Fest erstellt.

Angedacht ist ein Samstag nach den Sommerferien (z.B. 22.08.2026) von 14 bis 18 Uhr, und es soll ein reines Kinderfest werden. Der Programmablauf soll im groben wie folgt aussehen: Start mit einem Konzert in der Kirche (ca. 30 – 45 Minuten), für das es Vorverkaufskarten ge-

ben wird – danach draußen ab ca. 15 Uhr offenes Angebot (ohne Voranmeldung) mit Kinderchören / B-Weg-Punkt-Bus mit Musik / Seifenblasen und Stelzenlauf (Fabian Regenbogen) / und weitere Angebote (Enten angeln, Ponyreiten, Hüpfburg, Tombola, Kinderschminken, Dosen werfen etc.), die dann von den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde begleitet werden – weitere Idee: etwas Bleibendes hinterlassen → Namensfindungswettbewerb für den Pavillon im Vorfeld und für den Sieger-Namen dann ein Schild vorbereiten, das die Kinder beim Fest ausmalen können – Essen: kein Grillen, sondern Hotdogs, Minipizzen, Rohkostbuffet, Muffins und Cupcakes sowie evtl. einen Eiswagen.

Das Konzept findet breite Zustimmung; weitere Planungen folgen.

TOP 8 Ideensammlung zur Gewinnung weiterer Mitglieder / weiterer Spender

- Präsentation des Freundeskreises beim Einschulungsgottesdienst

TOP 9 Informationen zu verschiedenen Themen

- Einladung zur Kinderbibelwoche in den Sommerferien
- Begrüßung der neuen Konfirmand*innen im Kooperationsraum in der Paul-Gerhardt-Kirche am 27. Juni um 18 Uhr

Weitere Sitzungstermine 2025

~~03.09.2025~~: vorverlegt auf den 27.08.2025 (Hauptvorbereitung für das Apfelfest)

05.11.2025